

Herr Gräf erklärt, dass bei einer Mähaktion am Ortseingang Merten an einer Bank alle von der Firma Krämer und Hülster eingepflanzten Sträucher bis auf den Stock abgesägt wurden. Er fragt nach dem Hintergrund dieser Aktion.

Herr Krause regt an, die Strecke an der L317 von der Siegbrücke Alzenbach bis nach Ottersbach an das Radwegenetz anzubinden. Dies sei seiner Meinung nach sinnvoll, da sich in Ottersbach zwei Gastronomiebetriebe befinden, die davon profitieren könnten. Ebenfalls würde er gern einen Radweg zwischen Halft und Eitorf entlang der Straße sehen. Dies sei unter anderem auch eine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme für PKW's. Er bittet um Prüfung, ob Fördermittel für den Radwegeausbau zur Verfügung stehen. Desweiteren biete sich ein Lückenschluss vom Schmelztal bis ins Gemeindegebiet an. Damit hätte man einen Radrundweg geschaffen.

Herr Derscheid gibt zu bedenken, dass trotz Fördermittel ein erheblicher Eigenanteil von der Gemeinde finanziert werden müsste. Erster Beigeordneter Sterzenbach ergänzt, dass parallel zur Halfter Straße ein Radweg entlang der Sieg bestehe, der vom motorisierten Verkehr freigehalten wird.

Herr Bellinghausen fragt nach dem Sachstand zu seinem Antrag betreffend der Errichtung einer Ampelanlage am Bahnübergang Siegstraße/ Bogestraße/ Auelswiese.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass dieser Antrag zuständigkeitshalber an die DB weitergeleitet wurde.